

2015 Außerplanmäßige Neuwahl einer Schriftführerin und Nachrücker eines Kassenprüfers sowie viele Erfolge

Leider erreichte uns die Nachricht, dass unsere erst im letzten Jahr neu gewählte Schriftführerin, Frau Volkemer, ihr Amt aus persönlichen Gründen nicht weiter ausüben kann, was die Wahl einer/s neuen Schriftführerin/s nötig machte. Nach kurzer Beratung waren wir uns einig mit Frau Susanne Blatt die geeignete Schriftführerin gefunden zu haben, was uns jedoch in eine missliche Lage brachte. War Frau Blatt doch die Kassenprüferin und jetzt war diese Stelle vakant! Herr Stefan Herbort erlöste uns jedoch aus unserer Misere und stellte sich als neuen Kassenprüfer zur Verfügung. Nach einstimmig erfolgter Wahl nahmen beide ihre neuen Ämter an und wir freuen uns zwei neue Mitstreiter im Vorstand begrüßen zu können.

Was wurde gefördert? Die Bibliothek bekam wieder den größten „Brocken“ mit 2500,00 € für den laufenden Ausbau des Antolin-Programmes, die Erneuerung und Ergänzung von Büchern für den EXE-Unterricht (Tiere) und die Erneuerung und Ergänzung des Bestandes in Politik und Sozialkunde. Außerdem unterstützten wir den Neuaufbau eines Bestandes an Fantasyliteratur für alle Jahrgänge in verschiedenen Sprachen. Dieser „kleine Horrorladen“ sollte spätestens zu Halloween zugänglich sein und wurde durch die Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kunst noch horrormäßig verziert, was den Zugriff auf die Bücher noch etwas spannender gestaltet. Insgesamt eine gelungene Idee, die Sie sich beim nächsten Tag der offenen Tür auch einmal anschauen sollten!

Zum ersten Mal seit vielen Jahren schickten wir wieder einmal unsere Siebtklässler auf große Reise. Es sollte nach England gehen, genauer gesagt nach Grittleton/Südengland. Da diese Reise jedoch sehr früh gebucht werden musste und bis zum Beginn mehrere Schüler/innen absprangen, die Gruppe also immer kleiner wurde, stieg der Preis. Nachdem wir im Vorstand mehrheitlich der Meinung waren, diese zusätzliche Studienreise der siebten Klasse unterstützen zu wollen, bezuschussten wir die Fahrt mit insgesamt 728,00 €.

Zum ersten Mal waren unsere Streitschlichter nicht Ende des Jahres, sondern schon im Januar zur Ausbildung auf Maria Rosenberg. Traditionell finanzierten wir den Aufenthalt mit 700,00 €.

Unsere Schulband LGProject überzeugte beim Neujahrsempfang des OB in der Wasgauhalle derart, dass aus dieser Begeisterung eine Spende der VR-Bank Pirmasens in Höhe von 2900,00 € erwuchs. Vielen Dank hier an die noblen Spender, das Geld wurde sogleich für ein Keyboard, eine neue Musikanlage und kleinere Gerätschaften ausgegeben und der bessere Sound beim Schulfest unter Beweis gestellt – weiter so!

Zum ersten Mal nahm das Leibniz-Gymnasium an einem Debattierwettbewerb teil und dann gleich noch mit großartigem Erfolg! Herrn Lutz trainierte seine Mannen offenbar so gut, dass sie sich auf Anhieb im Regionalfinale für den Landeswettbewerb qualifizierten und dort einen respektablen dritten Platz holten – herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und den Trainer – nach dem Kampf ist vor dem Kampf... und die 200,00 € waren gut angelegt.

Auch zum ersten Mal nahm das Robotic-Team der Schule an einem Wettbewerb teil, was wir mit 150,00 € unterstützten.

Beim Sommerfest ehrten wir die Vorjahressiegerin im Vorlesewettbewerb Ariane Shirvani, die nicht nur den Stadtentscheid für sich entscheiden konnte, sondern auch, zusammen mit einer anderen Schülerin aus Worms, Bezirkssiegerin Rheinhessen wurde und im Landesentscheid in Trier den zweiten Platz belegte – herzlichen Glückwunsch! Auch in diesem Jahr hatten wir mit unserer Schulsiegerin Jenni Bleck eine weitere Siegerin im Stadtentscheid und wir drücken ihr für die Regionalentscheidung ganz fest die Daumen! Unsere Entscheidung bereits bei unseren Klassensiegern Preise zu verteilen ist wohl ganz richtig, denn diese Schüler/innen sind schließlich schon die besten Vorleser ihrer Klasse. Schön ist es auf jeden Fall zu sehen wie sehr sich die Kinder bemühen, in ihre Rollen hineinfinden und wie viel Herzblut hier eingebracht wird!

Herzblut war sicher auch im Spiel, als wir ein Klavier geschenkt bekamen. Der Spender hätte es auch verkaufen können – vielen Dank hier für die großzügige Spende. Nach Instandsetzung leistet es der Schule noch viele Jahre gute Dienste.

Auch Kunst, Informatik und Sport unterstützten wir wieder im letzten Jahr und unseren jährlichen Abipreis dürfen wir nicht vergessen, so dass auch hier rund 200,00 € geflossen sind. Was jedoch teilweise wieder durch die Bewirtungseinnahmen beim Musikabend der Schule in der Festhalle hereinkam. Vielen Dank hier an unseren Organisator Herrn Wolfgang Kunz, der, zusammen mit seiner Nachfolgerin, Frau Sabine Hill, alles fest im Griff hatte. Wir danken Herrn Kunz für die vielen Jahre der „Kistenschlepperei“ und der vielen Zeit, die er investiert hat und wünschen Frau Hill alles Gute für die Zukunft und werden natürlich auch weiter mithelfen!

Und wenn wir schon beim Helfen sind – wir suchen Nachfolger im Vorstand, denn sowohl Herr Kunz, als auch ich haben unsere „Jüngsten“ im Abijahrgang und für uns ist im Frühjahr 2016 das Ende der Schullaufbahn unserer Kinder gekommen. Da wir beide der Ansicht sind, nur mit beiden Beinen in der Schule gute Arbeit für den Verein leisten zu können, stellen wir unsere Ämter bei der nächsten Wahl in 2016 zur Verfügung. Vielleicht können Sie sich vorstellen auch bei uns mitzuarbeiten? Gerne sehen wir Sie bei unseren nächsten Treffen bei Kuchem's Brauhaus, die Termine sehen Sie auf der Schulhomepage unter dem Link „Förderverein“.

Und nun möchte ich mich bei Ihnen verabschieden und nach 9 Jahren im Vorstand meinen Hut nehmen. Schön war's, Spaß hat's gemacht, aber alles hat seine Zeit – und meine als Vorstandsvorsitzende ist jetzt vorbei. Bei der nächsten Jahreshauptversammlung werden wir einen neuen Vorstand wählen.

Vielleicht sehen wir uns bald mal wieder? Auf dem Schulfest – oder eben doch auf einer Sitzung des Vereins? Ich würde mich freuen, Sie dort zu sehen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Monika Wieland